

Oö. Volksblatt: "Aufgabe für alle" (von Markus EBERT)

Utl.: Ausgabe vom 8. Mai 2019 =

Linz (OTS) - Zum Glück hat der ORF gestern die Gedenkfeier aus dem Bundeskanzleramt anlässlich des 74. Jahrestages des Weltkriegs-Endes übertragen. Denn das bot auch dem deutschen Brachial-Satiriker Jan Böhmermann Gelegenheit, sich ein Bild vom Intellekt des österreichischen Bundeskanzlers zu machen, den er in einer ORF-Kultursendung als „32-jährigen Versicherungsvertreter mit Haargel“ verunglimpfen durfte. Aber auch das ist ein Resultat eines seit dem Kriegsende neu gestalteten europäischen Kontinents: Die Freiheit der Rede gilt auch für Quassler vom Schlag Böhmermanns. Wichtiger als die Narrenfreiheit für die Böhmermänner ist freilich etwas ganz anderes: Österreich ist wie so viele andere Länder auch mit dem 8. Mai in das 75. Jahr ohne Krieg gegangen, was allseits als die größte Errungenschaft der Europäischen Union gilt. Wie wenig selbstverständlich dieser Friede ist, zeigt ein Blick zurück. Am beginnenden Zerfall von Jugoslawien stand 1991 der Krieg an der österreichisch-slowenischen Grenze, vor dem Fall des Eisernen Vorhangs reichte Russlands langer Arm de facto bis an Österreichs Nordgrenze. Dem Frieden stets aufs Neue das Wort zu reden, wäre eine Aufgabe für alle – auch für unlustige Komiker.

~

Rückfragehinweis:

Oö. Volksblatt, Chefredaktion
0732/7606 DW 782
politik@volksblatt.at
<http://www.volksblatt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0240 2019-05-08/22:00

082200 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190508_OTS0240